

Verarbeitungshinweise

Beschichtete Geflechte und Bambusflex mit SK-Klebefolie/Kleberücken

Untergrund:

Muss glatt, trocken, staub-, schmutz-, fett-, silikon- und wachsfrei sein.

Verarbeitungstemperatur:

Ideale Verarbeitungstemperatur + 15° C bis + 30° C.

Die Trägerplatte muss die gleiche Temperatur haben und muss auf die zu erwartende Endfeuchte nach dem Einbau konditioniert sein.

Kleben auf Platten:

Der Kleberücken besteht aus einer lösemittelfreien Acrylat-Dispersion.

Die Verklebung muss unter der Furnierpresse oder mit einer Anpressrolle stattfinden. Pressdruck muss auf Geflechtart abgestimmt sein. Zulage verwenden. Bitte Probestück anfertigen.

Ausgeschlossene Einsatzgebiete:

Es wird nicht empfohlen, verklebte Platten direkter Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 60° C auszusetzen.

Auch sollten die verklebten Platten nicht in der Nähe von offenem Feuer oder irgendeiner Hitzequelle angebracht werden. Sie sind nur bedingt nassraumgeeignet. Direkte Feuchtigkeitseinwirkung ist zu vermeiden.

Für Verarbeitungsfehler wird keine Haftung übernommen.

Verarbeitung von Papiergeflechten

Frei gespannt, trockene Verarbeitung (eventuell vorgrundiert).

Dehnung des Geflechts so fest wie möglich, seitlich im Falz fest klammern, Randabstand mindestens 1 cm. Zusätzlich im Falz mit D4 Leim leimen. Frei gespannt, feuchte Verarbeitung (bei größeren Flächen).

Mit Sprühflasche und Wasser beidseitig einsprühen und mindestens 1 Minute einwirken lassen. Geflecht vorsichtig strecken und seitlich im Falz fest klammern, danach trocknen lassen. Randabstand mindestens 1 cm. Zusätzlich im Falz mit D4 Leim leimen.

Die Geflechte sind mit einseitiger Klebekaschierung lieferbar.

Transparente Oberfläche:

Klar grundieren, mit Schleifschwamm oder Fladder zwischenglätten, eventuell patinieren.

Mit leicht eingefärbtem Lack endlackieren, damit die Oberfläche eine gleichmäßige Farbstruktur erhält. Auf Anfrage liefern wir Abtönkonzentrate zum Einfärben des Lackes.

Deckende Oberfläche:

Mit verdünntem Füller oder Klarlack grundieren, mit Schleifschwamm oder Fladder zwischenglätten, anschließend im Kreuzgang endlackieren.

Hydrowachs und andere Spritzwachs, Dispersionsfarben, Wischeffekte:

Grundton beizen oder klar wachsen, zwischenglätten. Farbwachs spritzen und mit weicher Malerbürste vertreiben. Danach trocknen lassen. Bei Wischeffekten das feuchte Wachs sofort auswischen bzw. mit einem Schleifvlies nach dem Trocknen ausreiben.

Bitte testen Sie, welche Verarbeitungsweise Ihren Erfordernissen am besten entspricht.

Bei Verarbeitung der Geflechte für Stuhlsitze übernehmen wir keine Produkthaftung!

Farbabweichungen und Strukturschwankungen sind materialbedingt, die Geflechte sind nie garantiert gerade.

Verarbeitung von Bambusflex mit SK-Klebefolie

Rollenware prüfen.

Bambusflex schleifen:

Je nach Größe als Paket zusammenfalten und unter der Breitbandschleifmaschine oder mit dem Excenterschleifer schleifen.

Korn 150-180 verwenden.

Ausbürsten und Grundieren der Oberfläche.

Lackschliff und Endlackierung:

Kleine, ausgebrochene Stellen können einfach mit Möbelwachs korrigiert werden.

Die Oberfläche kann lackiert, geölt oder gewachst werden.

Beim Ölen sehr sparsam sein, da bei zu starkem Auftrag die Klebefolie angelöst werden kann!

Verzugsfreie Trägerplatte oder 2-schichtig verleimte Trägerplatte verwenden. Wir empfehlen mindestens 10 mm starke, direkt beschichtete Spanplatten. Trägerplatte und Bambusflex gleich temperieren.

Unter der Furnierpresse mit Zulage kalt verpressen, oder auch von Hand fest aufreiben oder begehen.

Platten formatieren und montieren.

Bambus ist ein Naturmaterial und kann nachdunkeln bzw. ausbleichen. Um dies zu reduzieren kann der Lack mit UV-Schutz bzw. mit leicht lasierenden Farbpigmenten ausgerüstet sein.

Ein gleichmäßiger Lamellenverlauf kann nicht garantiert werden.

Vor der Verarbeitung muss ein Muster zu Testzwecken angefertigt werden.

Für Verarbeitungsfehler wird keine Haftung übernommen.

Farbverbindlichkeit bei Bambusfarbe karamell

Barnus Karamell gedämpft kann zwischen einzelnen Produktionspartien Unterschiede in der Farbe aufweisen.

Dies ist durch das Naturmaterial bedingt nicht vermeidbar und auch kein Reklamationsgrund.

Durch Beizen oder Einlassen mit eingefärbtem Öl können verschiedene Farbtöne erreicht und angepasst werden.

Verarbeitung und Reinigung von Ledro-Textilleder

Verarbeitung:

Nähen, nageln, heften und kleben.

Keine Lösemittelkleber verwenden.

Ideal für Flächenverklebung ist unsere SK-Klebefolie.

Gerade im Bereich Renovierung und beim Selbstbau ist diese Verarbeitungstechnik unschlagbar.

Reinigung:

Mit lauwarmen Wasser und Mikrofasertuch.

Keine Lösungsmittel, Chloride, Poliermittel, chemische Reinigung oder Wachspoliermittel verwenden.

Tintenflecke bitte umgehend entfernen.

Keine öl- oder fetthaltige Mittel verwenden.